
Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3

76131 Karlsruhe

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 10.02.2020

Stellungnahme zu 17-3824-1-3/313 „Erneuerung EÜ Tunnelstraße“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen gern wie folgt dazu Stellung:

Gemäß dem 21-Punkte-Programm Radverkehr soll die Innenstadt für den Radverkehr möglichst flächenhaft nutzbar sein und Durchfahrt- und Umfahrungsmöglichkeiten verbessert werden.

Das Umweltforum fordert deshalb eine ausreichend dimensionierte Unterführung in der Breite der Unterführung unter der B36/Südtangente. Damit könnte neben der Kfz-Fahrspur und dem Gehweg ausreichend Platz für einen attraktiveren und sichereren, breiter dimensionierten Radweg geschaffen werden. Wünschenswert wäre ein Straßenquerschnitt, der einen Zweirichtungsradweg mit einer baulichen Abtrennung von der Autospur zulässt.

Bereits 2011 hat die Stadt Mannheim in ihrer Beschlussvorlage 303/2011 mögliche Varianten zur Dimensionierung der Tunnelstraße dargestellt. Damals wurde eine Verbreiterung der Unterführung nur aufgrund finanzieller Restriktionen abgelehnt. Dieser Hinderungsgrund stellt sich heute anders dar. Deshalb sollte die Stadt Mannheim von der Vorhabensträgerin die Aufweitung des Tunnels verlangen und die anteiligen Mehrkosten übernehmen. Bei Beibehaltung des Querschnittes von 6,50 m Breite fordert das Umweltforum die Einrichtung einer autofreien Fahrradstraße. Sofern die Zulassung von Kraftfahrzeugverkehr in Richtung Lindenhof unumgänglich ist, muss eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h angeordnet werden.

Außerhalb der vorgelegten Planung schlagen wir zusätzlich eine neue, kombinierte Rad- und Gehwegverbindung unter den Gleisen des Hauptbahnhofs in Verlängerung der Fahrradachse Berliner Str. / Tattersall bis zum Glückstein-Quartiers Neubau mit dem neuen Technischen Rathaus auf der der Lindenhof-Seite vor. Sofern die Nutzung des ehemaligen Posttunnels möglich ist, wäre damit ein barrierefreier Zugang auf die Bahnsteige möglich.

Auch vor dem Hintergrund der geplanten Radschnellverbindung Mannheim – Ludwigshafen muss die Querung der Bahngleise in der Nähe des Mannheimer Hauptbahnhofs erfolgen. Dies muss auch bei der aktuellen Planung zur Erneuerung der Tunnelstraße vorausschauend berücksichtigt werden.

Darüber hinaus möchten wir anmerken, dass im Erläuterungsbericht der Vorhabensträgerin die geplanten Projekte im Zuge des BVWP-Projektes Knoten-Mannheim und der Projekte NBS RM/RN sowie des Projektes NBS MA-KA nicht berücksichtigt werden. Dies betrifft insbesondere der Verschiebung der Gleisachsen im Hauptbahnhof in Richtung Süden, die in den Planungen bisher unberücksichtigt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schöber

Thorsten Schurse

Roland Weiß